

Dynamische Plattmacher

Handgeführte Verdichter geben unzähligen Projekten den letzten Feinschliff und sorgen für einen stabilen Untergrund von Paul Deder und Kai Moll



Auf den ersten Blick unscheinbar, sind sie dennoch unverzichtbar und auf den Baustellen weltweit allgegenwärtig: Handgeführte Verdichtungsgeräte wie Stampfer, Rüttelplatten oder kompakte Walzen schaffen tagtäglich eine solide Basis, auf die man für Jahrzehnte bauen kann. Wird ihre Boden-, Graben- oder Asphaltverdichtung schlampig ausgeführt, dann sind Setzungen und Risse und damit allerlei Ärgernisse die sichere Konsequenz. Daher lastet auf diesen Geräten eine große Verantwortung: die Bedienung der auf den ersten Blick simplen Geräte will daher gelernt sein genauso wie ihr optimaler Einsatz.

Auf der Galabau 2018 in Nürnberg zeigte Bomag seinem Fachpublikum die Stoneguard Pflasterplatte. Die Maschine wurde speziell für das Einrütteln von Pflastersteinen entwickelt und senkt die Bruchrate auf nahezu 0 %. Bild: Bomag



bpzdigital: Produktdetails
Rüttelplatte Bomag BPR 35/60 D



Der Bedarf an kleinen Verdichtern ist groß, kaum eine Baustelle im Tief-, Straßen- oder GaLaBau kommt ohne sie aus. Trotzdem ist die Anzahl der Anbieter hierzulande – verglichen mit der Schar der Minibaggerhersteller, die sich in Deutschland tummeln – erstaunlich gering. Es scheint fast so, als ob die robuste und zugleich kompakte Konstruktion der Stampfer, vorlaufenden und reversierbaren Rüttelplatten sowie handgeführter Walzen ein großes Knowhow erfordert. So bleiben die einigen wenigen Hersteller unter sich und werden seit Jahren von etwaigen Neuankömmlingen verschont. Mehr Gefahr kommt eher von Anbauverdichtern, die in der Branche immer mehr Fürsprecher finden und durch eine höhere Schlagkraft, eine bis zu dreimal größere Tiefenwirkung und in der Folge einen besseren Arbeitsfortschritt punkten.

Stampfer – kompakt und handlich

Zu den kleinsten Verdichtungsgeräten gehören Stampfer. Das aktuelle Maschinenangebot wird gekennzeichnet durch vibrationsisolierte Führungsbügel, robuste Geräteausführungen und lärmarme Antriebsmotoren. Aufgrund der heute herrschenden, strengen Arbeitsschutzrichtlinien bieten einige Hersteller inzwischen emissionsfreie oder -reduzierte Lösungen, die besonders bei der Arbeit in tiefen Gräben oder geschlossenen Räumen Sinn machen. So hat z. B. Bomag zwei Stampfer im Sortiment, die mit handelsüblichem Propangas betrieben werden. Die zwei Sicherheitsflaschen sind mit wenigen Handgriffen befüllt, sodass das Handling auf der Baustelle sowie das eigenständige Nachfüllen kein Problem darstellt. Eine Tankfüllung reicht für bis zu zwei Stunden Einsatz. Auch Akku-Stampfer bekommen einen stetig steigenden Zuspruch und werden von der zuständigen Berufsgenossenschaft sogar gefördert.

Zu den meistverbreiteten Verdichtern zählen sicherlich die Vibrationsplatten. Sie erzielen Tiefenwirkungen bis zu einem Meter und sind dank hohem Tempo, guter Wen-

digkeit und Effizienz im Einsatz eine interessante und vor allem wirtschaftliche Alternative zu kleineren Walzen. Darüber hinaus sind sie gute Kletterer. Einige Modelle haben eine Steigfähigkeit von bis zu 30 %.

Wie von Geisterhand gesteuert

Dabei sind die kleineren Maschinen in der Regel vorwärtslaufend, während die großen Rüttelplatten ab etwa 100 kg reversierbar sind und in beide Richtungen bewegt werden können. Bei der Arbeit an Wänden, Kanten oder Hindernissen wird dadurch viel Zeit gespart und die Gefahr von unverdichteten Zonen nimmt ab. Für Einsätze in Gräben und an gefährlichen Stellen stehen zum Schutz und zur komfortablen Bedienung dem Maschinenführer Fernsteuerungen zur Verfügung.

Immer beliebter werden große ferngesteuerte Rüttelplatten, die hohe Verdichtungs- und Flächenleistung auch in beengten Bereichen und Gräben möglich machen. Die stärkste Maschine hat Wacker Neuson im Angebot: Die DPU130r reicht mit einer Zentrifugalkraft von 130 kN und einer Arbeitsbreite von 120 cm sogar an die Produktivität einer 7-t-Walze heran. Die ferngesteuerte, reversierbare und 1.185 kg schwere Rüttelplatte besitzt eine geteilte Grundplatte mit getrennter hydraulischer Ansteuerung, wodurch ein einzigartiges Bewegungsverhalten erzielt wird. Durch die Fernbedienung wird der Bediener vor Vibrationsbelastung, Lärm und Staub geschützt. Zudem kann der Bauunternehmer vom Transportvorteil profitieren: ein Tieflader, wie er für Walzen gebraucht wird, ist nicht notwendig.

Kontrolle statt Augenmaß

Bei den großen Rüttelplatten ist seit Jahren ein Trend zu eingebauten Verdichtungskontrollen festzustellen. Kein Wunder: fehlende Kontrollmöglichkeiten können gerade bei unerfahrenen Bedienern zu Fehleinschätzungen des tatsächlichen Verdichtungsgrades führen. Häufig ist die Anzahl der Übergänge gar nicht bekannt, weil der

Bediener „nach Gefühl“ arbeitet und die Verdichtung durch Pausen oder Störungen unterbrochen wurde. Zu wenige Übergänge führen dann zu fehlerhafter Ausführung und zu viele Übergänge können bei einigen Böden zu Überverdichtung führen und eine Wiederauflockerung nach sich ziehen, die natürlich alles andere als wirtschaftlich ist.

Das Messsystem kann wie folgt funktionieren: An der Grundplatte des Bodenverdichters ist ein Sensor installiert. Dieser Sensor misst während der Verdichtung Veränderungen im Schwingungsverhalten und stellt mittels einer sogenannten Frequenzband-Analyse den Bezug zur Bodensteifigkeit her. Das Ergebnis wird dem Bediener mit Hilfe einer Leuchtdiodenskala in einem Display angezeigt. Diese Arbeitshilfe sorgt für Zeitersparnis und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung.

Walzen im Kleinformat

Während Stampfer und Rüttelplatten eigenständige Gerätegattungen sind, haben handgeführte Walzen größere Brüder mit Fahrerstand oder gar Kabine. Einbandagen- oder Doppel-Vibrationswalzen eignen sich gut für dünne Schichten körniger Böden im Erdbau und auf Asphalt, ebenso für Instandsetzung und Neubau von Wegen. Dagegen eignen sich knick- oder bandagen-gelenkte Grabenwalzen vornehmlich für den Kanal-, Leitungs- und schweren Erdbau. Das sind die idealen Maschinen, um

z. B. Ausschachtungen, Tragschichten für Fundamente oder Parkplätze zu verdichten. Sie überzeugen durch ihre hohe Verdichtungsleistung auf bindigen Böden, die in der Regel nur schwer zu verdichten sind. Durch ihre hohe Verdichtungsenergie und den Kneteffekt der Stampffuss-Bandagen meistern sie selbst Böden mit hohem Wassergehalt. Die größeren Vertreter dieser Maschinengattung wiegen um 1,5 t und werden bequem per Funksteuerung bedient, um auch dort zu arbeiten, wo man als Bediener nicht sein kann oder will.

Wir haben uns auf dem Markt der kompakten Verdichter umgesehen und liefern Ihnen nachfolgend eine Übersicht der aktuellsten Maschinen. Leider haben nicht alle Anbieter auf unsere Anfrage reagiert, andere wiederum scheinen trotz bestehender Lösungen im Sortiment Abstand von dieser Maschinengattung zu nehmen und zogen ihre anfangs zur Verfügung gestellten Produktinformationen kurz vor der Veröffentlichung zurück.

Bomag: Vibrationsplatte BPR 60/65

Als ein Marktführer im Segment handgeführter Verdichtungstechnik bietet Bomag ein umfangreiches Sortiment von Verdichtern aller Sorten und Größen. Insgesamt umfasst das Angebot sechs Stampfer, 12 vorwärtslaufende Vibrationsplatten, 16 reversierbare Vibrationsplatten, sieben „Stone-guard“-Pflasterplatten und vier handgeführte Vibrationswalzen. Eine Neuheit stellt die reversierbare Vibrationsplatte BPR 60/65

mit Benzinmotor dar, die das Unternehmen erstmals im Juni auf der Messe demopark in Eisenach vorgestellt hat. Mit einem Betriebsgewicht von 420 kg und einer Arbeitsbreite von 650 mm erzielt die BPR 60/65 sehr gute Verdichtungsergebnisse und erreicht dadurch eine hohe Flächenleistung im Erd- und Pflasterbau. Neben dem Benzinmotor ist der optional erhältliche Bomag ECONOMIZER ein weiterer Grund für die niedrigen Betriebskosten. Das System ermittelt automatisch den Verdichtungsfortschritt. Der Bediener kann so jederzeit und zuverlässig Schwachstellen im Untergrund erkennen und entsprechend frühzeitig reagieren. Teure Nacharbeiten entfallen. Zudem werden unnötige Übergänge verhindert und Überverdichtung vermieden. Dies bedeutet eine Zeitersparnis von bis zu 25 %.

Mit 16 Modellen seiner reversierbaren Vibrationsplatten verfügt Bomag für alle Herausforderungen im GaLaBau über eine Lösung. In der Leistungsklasse von 25 bis 40 kN reduzieren die neuen Komfortbügel die Vibrationsbelastung auf den Körper des Bedieners merklich. Dadurch ergeben sich Hand-Arm-Vibrationswerte unter 2,5 m/s², die die gesetzlichen Anforderungen deutlich unterschreiten. Dies sorgt für eine besonders ergonomische Maschinenbedienung. Ein Alleskönner unter den vorwärtslaufenden Vibrationsplatten ist die BVP 18/45 D. Ein robust gebauter Rahmen schützt den Motor und andere empfindliche Komponenten. Dies macht den Einsatz selbst unter schwersten Bedingungen im Erd- und



Die neue Generation der APH-Platten (hydraulische Rüttelplatten) von Ammann erfüllt mit ihrer innovativen vibrationsgedämpften Führungsdrehachse strengste Arbeitsschutzaufgaben. Bild: Ammann



Die neue Vibrationsplatte CF 2 A ergänzt die Modellpalette von Weber MT um eine speziell für die Asphaltverdichtung konstruierte Vorlaufplatte. Bild: Weber MT

Asphaltbau möglich. Der für alle Modelle serienmäßige Keilriemenschutz verhindert Verletzungen des Bedieners nachhaltig und sorgt durch sein rundum geschlossenes Design für spürbar weniger Wartungsarbeiten. Außerdem bieten optionale Kunststoffmatten optimalen Schutz vor Beschädigungen der Pflasteroberfläche. Dies stellt einen besonderen Vorteil gerade bei beschichteten Oberflächen dar.

Bomag arbeitet derzeit auch intensiv an der Elektrifizierung seiner Verdichtungsgeräte. Auf der bauma zeigte das Unternehmen Studien zu Rüttelplatten und Stampfern mit elektrischem Antrieb, bei denen der Akku auf dem Rücken getragen wird – wie ein Rucksack mit ergonomischem Tragegestell. Ein Schnellwechselsystem ermöglicht die wahlweise Bedienung entweder von einem Stampfer oder einer Rüttelplatte mit demselben Akku, was die Anschaffungskosten der elektrischen Geräte deutlich senkt. Gleichzeitig sind Bedienung und Wartung elektrischer Geräte noch einfacher als bei denen mit Verbrennungsmotor.

Ammann: APR- und APH-Rüttelplatten

Ebenso wie Bomag ist auch Ammann mit seinen Rüttelplatten, Stampfern und Walzen ein echter Full Liner auf dem Markt der handgeführten Verdichtungstechnik. Der Schweizer Baumaschinenkonzern nutzte die diesjährige bauma zur Präsentation einer neuen Generation seiner beiden Rüt-

telplatten-Serien APR (reversierbare Rüttelplatten) und APH (hydraulische Rüttelplatten). Mit ihrer innovativen vibrationsgedämpften Führungsdeichsel erfüllen die neuen APR- und APH-Maschinen die strengsten Arbeitsschutzaufgaben. Dank neu konzipierter Schutzbügel beziehungsweise nochmals verstärkter Maschinenhauben sind die neuen Modelle robuster als ihre Vorgänger. Die neuen APR- und APH-Modelle ersetzen die bisher am Markt verfügbaren Rüttelplattentypen. Zudem präsentierte Ammann fünf neue APH-Modelle mit einem Betriebsgewicht bis 700 kg. Die APH-Platten der Gewichtsklasse 700-bis-800-kg führt Ammann unverändert fort.

Die vollhydraulischen Vibrationsplatten der APH-Serie sind laut Ammann branchenweit die leistungsstärksten am Markt – die mit der höchsten Wuchtkraft. Dies verdanken die hydraulischen Platten einem einzigartigen Drei-Wellen-Antrieb, der eine sachte Laufbewegung und eine tiefgreifende Verdichtungsleistung liefert – selbst bei schwer zu verdichtenden Böden. Die hydrostatische Lenkung, die sogenannte Orbitrol-Steuerung, ermöglicht zudem das präzise Navigieren der Maschine und verschafft der APH-Serie weitere Vorteile in Bezug auf Sicherheit und Produktivität.

Die neue APH-Generation ist mit der ACE-Technologie ausgerüstet, die eine intelligente Verdichtung mit Kleingeräten ermöglicht. ACEecon zeigt dem Bediener in einer LED-Anzeige den aktuellen Stand seiner Verdichtungsarbeit. Mit den bereitgestell-

ten Informationen kann der Führer der Rüttelplatte ein Überverdichten oder gar ein Wiederauflökern des Untergrundes leicht vermeiden. Arbeitszeit wird eingespart.

Auch mit emissionsfreien Versionen ist Ammann wohl bald am Start. Auf der bauma stellte das Unternehmen die weltweit erste Hybrid-Rüttelplatte als Prototyp vor. Die Maschine kann zu jedem Zeitpunkt emissionsfrei arbeiten. Ihr 6-kWh-Lithium-Ionen-Akku lässt sich sowohl über den Benzinmotor als auch im sogenannten Plug-in-Verfahren über ein externes Ladegerät aufladen.

Weber MT: Vibrationsplatten und Bodenverdichter

Weber MT hat sich spezialisiert auf handgeführte Bodenverdichter. Das Unternehmen hat fünf vorwärtslaufende Vibrationsplatten, neun reversierbare Bodenverdichter, sechs Vibrationsstampfer sowie zwei handgeführte Duplexwalzen im Programm. Vor allem bei den Vibrationsplatten ist die komplette Spannweite von 92 kg bis 900 kg schweren Maschinen verfügbar.

Auf der bauma hat das Unternehmen mehrere neue Vibrationsplatten und Bodenverdichter präsentiert, die sich vor allem durch mehr Bedienkomfort auszeichnen. Mit der Vibrationsplatte CF 1 Hd, die das bisherige Modell ablöst, hat das Unternehmen eine deutliche Gewichtsreduzierung erreicht. Dadurch und durch ihren abnehmbaren Führungsbügel lässt sie sich leichter trans-

aaton®

LEICHT VERARBEITBARE BETONE

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne in allen Fragen rund um den Beton und freuen sich über Ihren Anruf:

030.353305286

www.cemex.de



portieren. Die neue Vibrationsplatte CF 2 A ergänzt die Modellpalette um eine speziell für die Asphaltverdichtung konstruierte Vorlaufplatte. Dafür wurde die Geometrie der Bodenplatte entsprechend modifiziert. Auch die Befestigung des Führungsbügels wurde so gestaltet, dass sie dem Profianwender ein perfektes Handling bietet. Mit dem neuen Bodenverdichter CR 1 Hd hat Weber MT optisch und technisch die Vorteile des Bodenverdichters CR 2 auf dieses kleinere und leichtere Modell übertragen. Die nur 92 kg Betriebsgewicht eröffnen dem CR 1 neue Einsatzfelder. Für besonders hohen Bedienkomfort sorgen seine sehr niedrigen Hand-Arm-Vibrationen. Mit nur 1,5 m/s² liegen sie deutlich unter dem sogenannten Auslösewert (2,5 m/s²).

Für den reversierbaren Bodenverdichter CR 6 Hd gibt es jetzt eine Antriebsalternative. Bislang nur mit Dieselmotor lieferbar, wird er künftig auch in zwei Versionen mit Honda-Benzinmotor erhältlich sein. So wird die Feinstaubbelastung reduziert. Und schließlich ist die Vibrationsplatte CF 3 nun auch mit einem Hatz-Dieselmotor lieferbar.

Für die reversierbaren Bodenverdichter in den Gewichtsklassen zwischen 400 und 750 kg, bzw. 55 und 100 kN Zentrifugalkraft bietet Weber MT ab sofort auch eine eigene Telematlösung an. Basis der sogenannten WEtrac-Telematik ist eine haus-eigene Entwicklung: der MDM-Motorschutz. Bei Maschinen mit dieser Ausstattungs-variante werden die wichtigsten motor-bezogenen Daten, wie zum Beispiel Motoröl-druck bzw. Ölstand, Motortemperatur oder Verschmutzungsgrad des Luftfilters, fortlaufend überwacht. Liegen die gemessenen Werte außerhalb der Toleranzen leuchtet eine LED an der Maschine auf und sicherheitshalber wird der Motor kurze Zeit später abgeschaltet. Die WEtrac-Telematik wertet diese Maschinendaten aus und sendet sie per GSM-Mobilfunksignal an ein Web-Portal, das von Weber MT Partner Trackunit betrieben wird. Relevante Informationen über die Nutzung der Bodenverdichter sind in Echtzeit verfügbar und jederzeit abrufbar – bequem per Mausklick am PC oder Smartphone. Per E-Mail kann sich der Flottenmanager an die nächste UVV-Prüfung oder Maschinen-wartung erinnern lassen. Der bevor-

stehende Werkstattaufenthalt lässt sich so besser planen.

Euroshatal: Rüttelplatten und Vibrationsstamper

Der seit 1962 produzierende Baugerätehersteller Shatal mit Sitz in Israel eröffnete 2008 ein neues Vertriebs- und Kompetenzzentrum mit dem Namen Euroshatal Deutschland GmbH. Diese wurde gegründet, um den Vertrieb in Deutschland zu strukturieren, zu pflegen und weiter auszubauen. Durch diesen Schritt möchte der weltweit agierende Hersteller sein breites Spektrum an Baugeräten in Deutschland besser vermarkten. Dieses Maschinenprogramm beinhaltet u. a. vorwärtslaufende Rüttelplatten von 49 kg bis 110 kg, reversierbare Rüttelplatten von 150 kg bis 450 kg sowie Vibrationsstamper von 54 kg, 65 kg und 75 kg. Bei den Maschinen handelt es sich laut Euroshatal um robust gebaute, solide Maschinen zu einem fairen Preis, die in der Leistung den Modellen der Konkurrenten nicht nachstehen. Die Baugeräte sind leistungsfähig, aber einfach gehalten, um ihren Zweck zu erfüllen. Verbaut



Der TC 63 von Euroshatal ist mit einem 3 PS Benzinmotor von Honda ausgerüstet. Sein Einsatzbereich sind Verdichtungsarbeiten an Fundamenten, Hinterfüllungen sowie Arbeiten im Kanal- und Grabenbau.

Bild: Euroshatal



Bei Verdichtungsarbeiten mit den akkubetriebenen Stampfern AS50e und AS60e von Wacker Neuson wird sowohl die Umwelt als auch der Bediener geschützt. **Bild: Wacker Neuson**



werden hochwertige Komponenten, wie Hatz-Diesel- und Honda-Benzin-Motoren. Aber auch andere Bestandteile wie z. B. Kugellager oder Elektromotoren stammen aus EU-Staaten. Dadurch garantiert das Unternehmen einen Qualitätsstandard, der den Normen und Ansprüchen des deutschen Marktes entspricht. Sollte Bedarf an Ersatz- oder Wartungsteilen entstehen, so beliefert Euro-shatal direkt und zügig aus seinem Maschinen- und Teilelager in Süddeutschland. Alternativ kann aus dem 1.500 m²-Zentrallager in Dänemark jeder Punkt in Europa innerhalb von 72 Stunden beliefert werden. Zur Firmenphilosophie gehört die Weiter- und Neuentwicklung der Maschinen, um sich den Anforderungen bzw. den Bedürfnissen des Marktes, der Anwender und den aktuell vorgegebenen Richtlinien für Baumaschinen und Baugeräte kontinuierlich anzupassen.

**Wacker Neuson:
Elektrische Verdichter**

Wacker Neuson ist in der handgeführten Verdichtungstechnik mit einer Palette von vorwärtslaufenden und reversierbaren Rüt-

telplatten sowie mit Stampfern vertreten. Dabei hat das Unternehmen inzwischen ein umfangreiches Angebot von emissionsfreien Modellen, das beständig ausgebaut wird. Gerade erst haben die Münchener drei neue Maschinen ins Programm aufgenommen: den Akkustampfer AS60e, die Akkuplatte AP2560e sowie ein tragbares Hochfrequenz-Innenrüttlersystem, bei dem der Akku in einen Rucksack integriert wurde. Damit werden nun insgesamt drei Stampfer, drei Vibrationsplatten und der Innenrüttler von Wacker Neuson mit einem Lithium-Ionen-Akku betrieben, der modular in allen Geräten verwendet werden kann. Der Akku liefert ausreichend Energie für alle Arbeiten, die an einem durchschnittlichen Arbeitstag für ein Gerät anfallen.

Der Innenrüttler mit Akku-Rucksack wird im Herbst am Markt eingeführt. Gemeinsam mit einem führenden Hersteller von Rucksäcken hat Wacker Neuson dazu für Anwender im Hochbau ein ergonomisches und rückschonendes Tragesystem für den Akku des Innenrüttlers mit Elektromotor entwickelt. Auf diese Weise ist unabhängiges und kabelloses Arbeiten möglich: Es



Alles zu Baumaschinen unter:
www.bpz-online.de

entstehen keine Stolperfallen durch Kabelverbindungen zwischen externem Umformer sowie Stromverteiler und Innenrüttler. Auch der Aufwand für das Versetzen des Umformers bei einem Wechsel des Einsatzortes entfällt. Der Innenrüttler wird in zwei Standardschlauchlängen (1,5 und 3 m) und mit Rüttelflaschen in drei verschiedenen Durchmessern (38, 45 und 58 mm) erhältlich sein.

Für Einsätze im Graben, innerhalb von Gebäuden und in lärmberuhigten Zonen wurde die Palette der Vibrationsstampfer um den AS60e auf insgesamt drei Stampfer mit Elektromotor erweitert: Das kleinere Modell AS30e ist ein Spezialstampfer für die Verdichtung von Rohrzwickeln, während der größere Stampfer AS50e ebenso wie der neue AS60e für sämtliche klassi-

Der Dynapac-Stampfer DR7X ist mit einem Honda-GXR120-Motor für höhere Schlagkraft ausgerüstet und verfügt zudem über einen Stunden- und Tachometer sowie einen Luftvorfilter.

Bild: Dynapac

DEKRA
Dekra-zertifiziert

Schont. Lohnt.

Die textile Kette **DoNova PowerLift** schont ihre Last, ist stark wie Stahl, einfach verkürzbar, verschleißfest und kinderleicht im Handling!

Heben und Transportieren – seit über 85 Jahren wird's sicher mit wie Dolezych.

Dolezych
einfach sicher

www.donova.info

schen Stampfer-Arbeiten eingesetzt wird. Die Verdichtungsleistung entspricht jeweils den Benzinstampfern der gleichen Größenklasse. Aufgrund der Emissionsfreiheit sind strenge Auflagen, beispielsweise für innerstädtische Baustellen oder Arbeiten in Gräben, kein Thema. Ein zusätzlicher Vorteil sind die niedrigen Betriebskosten: Durch den Antrieb mit Strom statt Benzin lassen sich rund 55 % der Energiekosten einsparen. Hinzu kommt, dass der Motor wartungsfrei ist und alle typischen Wartungsaufwände konventioneller Stampfer, beispielsweise am Vergaser, beim Akkustampfer nicht anfallen.

Nachdem Wacker Neuson im Jahr 2018 die zero emission Reihe um die vorwärtslaufenden akkubetriebenen Vibrationsplatten AP1840e und AP1850e erweitert hat, folgt nun das Modell AP2560e. Mit einer Arbeitsbreite von 600 mm ist sie vor allem für das Einrütteln von Verbundsteinpflaster vorgesehen, kann aber genauso für klassische Verdichtungsarbeiten auf granularen Böden eingesetzt werden. Darüber hinaus erleichtert sie auch Arbeiten im Innenraum und weiteren emissionssensiblen Berei-

chen wie im Graben und Verbau. Auch für den Einsatz in Wasserschutzgebieten eignet sich die akkubetriebene Platte, da hier keine Verbrennungsmotoren verwendet werden dürfen.

**Baumax:
Rüttelplatten der HVP-Serie**

Als Herausforderer von Branchengrößen wie Ammann und Bomag präsentiert sich der thüringische Mittelständler Baumax. Mit seinen neuen reversierbaren hydraulischen Rüttelplatten der HVP-Serie sieht sich das Unternehmen nach eigenen Angaben leistungsmäßig auf Augenhöhe mit den Konkurrenten, allerdings bei niedrigeren Preisen. Sieben HVP-Modelle in der Gewichtsklasse 149 bis 250 kg hat Baumax zur letztjährigen Messe Galabau auf den Markt gebracht. Die Verdichtungskraft der Maschinen reicht von 27 kN bis 38 kN. Zu den Merkmalen der HVP-Modelle gehört die stufenlos hydraulische Umschaltung der Fahrtrichtung, die hochverschleißfeste Bodenplatte aus Spezialguss, sehr gute Laufeigenschaften auf Pflaster und der Betriebsstundenzähler mit Drehzahlmesser.

Die Konstruktion verfügt über eine höhenverstellbare Führungsdeichsel, einen ergonomischen Führungsgreif, robuste Transporträder für extreme Beanspruchungen und eine sehr gut ausbalancierte Position der Transporträder für einen einfachen Transport. Hinzu kommt eine gute Steigleistung, ein gutes Startverhalten auch bei niedrigen Temperaturen sowie eine automatische Abschaltung bei zu geringem Motorölstand. Es gibt die HVP-Modelle mit Diesel- und Benzinantrieb.

Dynapac: Stampfer DR6X, DR7 und DR7X

Dynapac verfügt über eine komplette Palette an leichter Verdichtungstechnik, die Stampfer, vorwärtsgerichtete und reversierbare Vibrationsplatten, eine handgeführte Doppelvibrationswalze und einen besonders für Arbeiten unter beengten Platzverhältnissen geeigneten Mehrzweckverdichter umfasst. Das Unternehmen hat dabei drei Stampfer im Angebot: die Modelle DR6X, DR7 und DR7X. Die Schlagkraft der Maschinen reicht von 15 bis 17 kN, das Betriebsgewicht von 58 bis 68 kg. Die



Compatrol heißt die Verdichtungskontrolle von Weber MT. Ein Sensor misst während der Verdichtung Veränderungen im Schwingungsverhalten und stellt den Bezug zur Bodensteifigkeit her. Das Ergebnis wird dem Bediener mit Hilfe einer Leuchtdiodenskala im Display angezeigt.
Bild: Weber MT



Mit einem Betriebsgewicht von 1,6 t erreicht die Bomag-Grabenwalze BMP 8500 optimale Ergebnisse bei der Erdverdichtung im Graben-, Kanal- und Rohrleitungsbau.
Bild: Bomag

Der Akku der Stampfer von Wacker Neuson ist werkzeugfrei abnehmbar. Der Bediener kann somit den leeren Akku schnell gegen einen geladenen austauschen.
Bild: Wacker Neuson



Dynapac-Stampfer sind mit Honda-Viertaktbenzinmotoren ausgestattet, die mit „X“ gekennzeichneten Modelle mit Honda-GXR120-Motoren für höhere Schlagkraft. Die X-Modelle verfügen zudem über Extra-Funktionalitäten wie einen Stunden- und Tachometer sowie einen Luftvorfilter. Alle Maschinen sind auf Langlebigkeit ausgerichtet. Die Motoren sind durch eine automatische Ölstandskontrolle und Abdeckungen wirkungsvoll geschützt. Das mehrstufige Kraftstoff- und Luftfiltersystem ist laut Dynapac den härtesten Einsatzbedingungen gewachsen. Ein Schmiersystem sorgt für eine angemessene Ölzufuhr im Kurbelgehäuse. Auch für Bedienkomfort ist gesorgt: Es gibt nur einen Knopf zum Starten/Stoppen von Motor und Kraftstoffzufuhr. Die vibrationsdämpfenden Griffe ermöglichen auch unter beengten Platzverhältnissen präzise und komplexe Manöver.

Mit einem Display, das die Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung, die Einsatzstunden pro Tag und die Nutzungsdauer insgesamt anzeigt, kann der Nutzer vorausplanen und unerwartete Stillstände vermeiden. Die Drehzahlanzeige und eine

Warnung bei zu niedriger Drehzahl helfen, die Maschine optimal zu nutzen. Verbreiterungen für Fuß und Stampfplatte halten dem Nutzer alle Optionen offen.

PowerPac: Breites Sortiment an Stampfern und Rüttelplatten

PowerPac hat einige kompakte Baustellengeräte im Sortiment. Der Bereich Verdichtungstechnik beherbergt Vibrationsstampfer und Vibrationsplatten. Der einzige Stampfer im Sortiment wiegt 68 kg und ist mit einem 2,6 kW starken Honda-Motor ausgerüstet. Seine Schlagkraft liegt bei 16 kN, was je nach Bodenbeschaffenheit für eine Wirtktiefe bis max. 60 cm reicht.

Die Vibrationsplatten wiegen 70 bis 700 kg. Die kleineren Typen sind mit Einwellenkreiserreger ausgestattet und verfügen deshalb nur über einen Vorlauf. Reversierbar sind die Modelle ab 95 kg Einsatzgewicht. Sie sind mit einem Zwei-Wellen-Richtkrafteerger ausgerüstet. Neben den Honda-Benzinmotoren stehen bei den kleinen Typen Varianten mit Hatz-Dieselmotor zur Verfügung. Die Erregerfrequenz beträgt bei den

leichteren reversierbaren Modellen PPR 2100 (95 bis 120 kg), PPR 3000 (146 bis 176 kg) 90 Hz und nimmt bei größer werden den Gewichten bei den PPR 3800 (270 kg) und PPR 6100 (400 kg) auf 70 Hz und bei der 700 kg schweren PPR 8800 bis auf 50 Hz ab. Die Platten PPR 2100/3000 werden wahlweise mit einem 3,4 bis 4,0 kW starken Benzin- oder Diesel-Motor ausgestattet, die schweren Ausführungen PPR 3800/6100/8800 arbeiten mit 5,1/6,8/11,1-kW-Hatz-Diesel-Motoren. Außer der PPR 8800 mit Elektrostarter werden die Platten mittels Reversierstarter gestartet. ■

Weitere Informationen:

www.ammann.com
www.baumax-baumaschinen.de
www.bomag.com
www.dd-baumaschinen.eu
www.dynapac.com
www.powerpac.de
www.wackerneuson.de
www.webermt.com



Die kleineren Rüttelplatten von PowerPac sind mit Einwellenkreiserreger ausgestattet und verfügen deshalb nur über einen Vorlauf. Reversierbar sind die Modelle ab 95 kg Einsatzgewicht.
Bild: PowerPac



Bei den Rüttelplatten von Euroshatal – im Bild die vorwärtslaufende Platte PC1614 – handelt es sich dem Unternehmen zufolge um besonders robust gebaute, solide Maschinen zu einem fairen Preis.
Bild: Euroshatal



Bisher noch eine Studie: Bomag-Stampfer mit elektrischem Antrieb, bei dem der Akku auf dem Rücken getragen wird. **Bild: Bomag**